

IPRG

Internationales Privatrecht, Internationale Übereinkommen, Schiedsgerichtsordnungen

Inhalt

Seit dem 1. Januar 1989 ist das Internationale Privatrecht der Schweiz in einer einheitlichen Kodifikation, dem Bundesgesetz über das internationale Privatrecht (IPRG), umfassend geregelt. Neben den Kollisionsregeln, die darüber entscheiden, welche nationale Rechtsordnung in Fällen mit Auslandsberührung zur Anwendung kommt, enthält es Bestimmungen zur internationalen Zuständigkeit sowie zur Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Entscheidungen. In seinem Regelungsbereich existieren zahlreiche Staatsverträge, die es vorrangig zu beachten gilt.

Mit dem hier vorgestellten Werk legen die Autoren eine systematische Darstellung der bundesgerichtlichen und kantonalen Rechtsprechung zum IPRG und zu den wichtigsten internationalen Übereinkommen und Schiedsgerichtsordnungen vor. Die einschlägigen Entscheidungen sind zusammengefaßt und in strukturierter Form den jeweils angewandten Vorschriften zugeordnet. Dabei werden auch solche Urteile berücksichtigt, die vor Inkrafttreten des IPRG ergangen sind, soweit sie unter dem neuen Recht noch von Belang sind.

Das Buch richtet sich in erster Linie an Praktiker, denen es eine zuverlässige Informationsquelle zur Rechtsprechung auf dem Gebiet des schweizerischen IPR bietet. Auch für die gutachterliche und wissenschaftliche Tätigkeit ist seine fundierte Aufbereitung der Materie von großem Nutzen.

Bibliographische Angaben

Paolo Michele Patocchi und Elliott Geisinger, unter Mitarbeit von Stephan Lücke: IPRG – Internationales Privatrecht, Internationale Übereinkommen, Schiedsgerichtsordnungen. Orell Füssli, Zürich 2000. 1993 Seiten, gebunden. ISBN 3-280-02366-1. EUR 132,00, CHF 198,00.

Dr. Stephan Lücke
Rechtsanwalt

adresse Thieboldsgasse 139
(am Neumarkt)
D-50676 Köln

besprechungen Regus Business Center
Neumarkt Galerie
Richmodstraße 6
D-50667 Köln

fon +49 221.820 54 46
fax +49 221.820 54 48
e-mail mail@lueke-law.com
web www.lueke-law.com